

Einladung

Herzlich eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen, sind alle

Künstlerinnen und Künstler
in der Region Fürstenfeldbruck

sowie alle

Gruppen und Organisationen,
die sich für eine nachhaltige Entwicklung des Lebensraums Amper im Landkreis Fürstenfeldbruck einsetzen.

Schirmherr

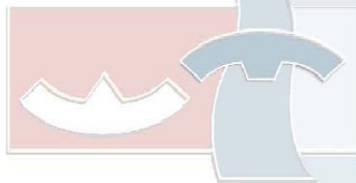
Toni Drexler, Kreisheimatpfleger für den Landkreis Fürstenfeldbruck ist Schirmherr dieser Initiative.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden sich der Schirmherr und alle Projektbeteiligten sehr freuen.

Machen Sie mit!

Das Projekt fördert

der Freistaat Bayern durch die Regierung von Oberbayern



Sie erreichen das

Agenda 21 Büro im Landratsamt Fürstenfeldbruck

Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck

mit der S-Bahn, Haltestelle Fürstenfeldbruck
und den Buslinien 839, 844, 845,
Haltestelle Landratsamt

Ansprechpartnerin:
Michaela Bock

Zimmer B 211
Tel. 08141/519-336
Fax 08141/519-770
michaela.bock@lra-ffb.de

Lebensader Amper

**erholsam
schützenswert
inspirierend**

Ein Projekt der



AGENDA 21

**im Landkreis
Fürstenfeldbruck**



Stand: 11/2008

Landratsamt Fürstenfeldbruck
Münchner Straße 32 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/519-0 • E-Mail: poststelle@lra-ffb.de
Fax: 08141/519-450 • Internet: www.lra-ffb.de

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck informiert

Lebensader Amper

Für die Menschen im Landkreis Fürstentfeldbruck ist die Amper mit ihren Auen ein wertvolles Naherholungsgebiet. Sie wird vor allem zum Spaziergehen, Radfahren, Spielen und Bootfahren genutzt und trägt somit auf vielfältige Weise zu einer erhöhten Lebensqualität bei.

Gleichzeitig sind die Amper, ihre Auwälder, Wiesen und Moore für viele Künstlerinnen und Künstler in der Region Fürstentfeldbruck immer wieder Inspiration und Motiv.

Damit dieser Flussraum mit seinem hohen Freizeit- und Erholungswert in seiner Naturnähe und Artenvielfalt auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt, werden zahlreiche Maßnahmen geplant und durchgeführt, die dazu beitragen, diese attraktive Kulturlandschaft nachhaltig zu sichern und weiter zu entwickeln.

Hierzu will die Agenda 21 im Landkreis Fürstentfeldbruck im Rahmen des Projekts „Lebensader Amper“ einen Beitrag leisten, durch einen Dialog zwischen Kunst und Naturschutz:

Künstlerinnen und Künstler zeigen mit ihren Werken die Schönheit und Einzigartigkeit der Amper, vielleicht auch ihre Gefährdung und Schutzbedürftigkeit.

Ergänzt durch Informationen über die verschiedenen Einflüsse, denen dieser Landschaftsraum ausgesetzt ist, werden die Besucher motiviert, sich für den Schutz und den Erhalt dieses einzigartigen Gebiets einzusetzen.

Programm



Das Projekt „Lebensader Amper“ setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen:

Auftaktveranstaltung

Im ersten Schritt werden im Rahmen einer Auftaktveranstaltung Ende November 2008, sowie durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Künstlerinnen und Künstler aus der Region angesprochen, sich mit ihren Werken an Ausstellungen rund um die Schönheit und Schutzbedürftigkeit des Lebensraums Amper zu beteiligen.

Rahmenprogramm

Begleitend zu den Ausstellungen wird mit Naturschutzverbänden, Agenda 21 Gruppen, dem Landschaftspflegeverband, der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt, Museen und der Kreisheimatpflege ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und Diskussionen zur nachhaltigen Nutzung des Lebensraums Amper entwickelt.

Ausstellung Lebensader Amper

Die erste Ausstellung "Lebensader Amper" einschließlich ihres Rahmenprogramms wird im Mai 2009 in den Räumen des Landratsamtes Fürstentfeldbruck gezeigt.

Umweltpädagogische Angebote

Parallel zur Ausstellung bieten Fachkräfte des Agenda 21 Büros im Landratsamt Fürstentfeldbruck altersgerechte, umweltpädagogische Angebote für Kinder an.

Mobile Kunstausstellung

Im Herbst 2009 wird eine mobile Kunstausstellung zusammengestellt. Sie wird in den Gemeinden entlang der Amper in Zusammenarbeit mit lokalen Künstlergruppen, Agenda 21 und Naturschutzorganisationen zu sehen sein.

